



© EAL GmbH, 11586, 12.2021

**(D)** Art.-Nr.: 11586  
**Fahrradträger HAWK PLUS  
für die Anhängerkupplung**  
Bedienungsanleitung ..... 3

**(FR)** Réf. 11586  
**Porte-vélos HAWK PLUS  
pour attelage de remorque**  
Manuel de l'opérateur ..... 13

**(GB)** Art. No. 11586  
**Bicycle rack HAWK PLUS  
for trailer tow bar**  
Operating instructions ..... 8

**(I)** Cod. art. 11586  
**Portabicicletta HAWK PLUS  
per gancio di traino**  
Istruzioni per l'uso ..... 18



# D Fahrradträger HAWK PLUS für die Anhängerkupplung

## INHALT

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	3
2. LIEFERUMFANG	3
3. SPEZIFIKATIONEN	3
3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	3
4. SICHERHEITSHINWEISE	3
5. BEDIENUNGSANLEITUNG	4
5.1 MONTAGE DES U-BÜGELS	4
5.2 MONTAGE DES FAHRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.3 EINSETZEN DES KENNZEICHENS	5
5.4 MONTAGE DER FAHRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER	5
5.5 ABSCHLIESSEN DER RAHMENHALTER	7
5.6 ABKLAPPMECHANISMUS	7
5.6.1 ABKLAPPEN DES FAHRADTRÄGERS	7
5.6.2 HOCHKLAPPEN DES FAHRADTRÄGERS	7
6. WARTUNG UND PFLEGE	7
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	7
8. KONTAKTINFORMATIONEN	7



### WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

## 1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Der Fahrradträger HAWK PLUS wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu zwei Fahrrädern vorgesehen.

Der Fahrradträger ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

## 2. LIEFERUMFANG

1 x Fahrradträger (vormontiert)	2 x Unterlegscheibe
1 x U-Bügel (mit vormontierten Rahmenhaltern und Schlüsseln)	6 x Kleine Spanngurte
	1 x Sicherheitsgurt
2 x Schlossschraube M8 x 60	1 x Vorhängeschloss m. Schlüsseln
2 x Knaufmutter M8	1 x Anleitung

## 3. SPEZIFIKATIONEN

Eigengewicht: ca. 17 kg

Nutzlast: 33 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)

43 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)

max. 60 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)

max. 60 kg (bei zul. Stützlast 90 kg)

Max. Fahrradgewicht: 30 kg

Material: Stahl

Elektroanschluss: 13-poliger Stecker

## 3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z. B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

## 4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

### Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

- Das Fahren mit dem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.
- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

### Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder.

- Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz der beiden Gurte um das Vorderrad und den Gurt um das Hinterrad der Fahrräder.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

## Personen- oder Sachschaden durch nicht komplett montierten Fahrradträger

- Das Fahren mit nicht vollständig zusammengebauten Fahrradträgern kann zu Unfällen führen.
- Die beweglichen Teile des Fahrradträgers stellen im nicht fertig montierten Zustand eine Gefahrenquelle dar.
- Montieren Sie den Fahrradträger vollständig vor Fahrtantritt.

## Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

- Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

## Personen- oder Sachschaden durch Überladen

- Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

## Sachschaden durch öffnende Heckklappe

- Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Nehmen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

## Sachschaden durch heiße Auspuffgase

- Es können Schäden am Träger oder dem Fahrrad entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.
- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

## Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

- Beschädigungen des Trägers, z. B. verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.
- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
  - Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

## Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

- Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.
- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
  - Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

## Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt.

- Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.
- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

## Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

- Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.
- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad.
  - Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



**Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

**Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Nutzen Sie einen geeigneten Ort für die Zwischenlagerung. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.**

**Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.**

## 5. BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Fahrradträger ist weitgehend vormontiert. Es müssen nur noch wenige Bauteile angebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung heraus und legen Sie diese übersichtlich hin. Schritt für Schritt wird Ihnen deutlich beschrieben welche Teile noch montiert werden müssen.

### 5.1 MONTAGE DES U-BÜGELS



Bild 1: Fahrradträger-Basis



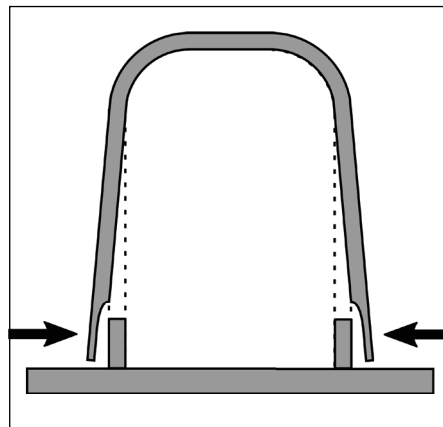
Bild 2: U-Bügel



Bild 3: Schlossschrauben mit Knaufmuttern



Der U-Bügel wird am unteren Ende ca. 5 cm breiter als die Aufnahmen ausgeliefert, d. h. die Rohre sind in losem Zustand nicht parallel. Bei der Montage müssen die Rohrenden stark zusammengedrückt werden. Der Zweck der Vorspannung ist, der U-Bügel kann „klapperfrei“ für ein platzsparendes Verstauen umgelegt werden.



Setzen Sie nun den U-Bügel auf die dafür vorgesehenen Rohrenden auf und stecken Sie die Schlossschrauben M8 x 60 von außen durch den U-Bügel und die Rohrenden. Setzen Sie von innen zuerst die Unterlegscheiben und dann die Knaufmuttern auf die Schrauben.



#### ACHTUNG

Sie müssen beide Knaufmuttern sehr fest anziehen, damit der U-Bügel sich passgenau an die U-Bügelhalterung anlegt.



Bild 4: montierte Schlossschraube mit Knaufmutter

## 5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschluss-System vertraut.

Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Hebel. Durch die Betätigung des Hebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens und des Vorhängeschlosses kann der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen werden.

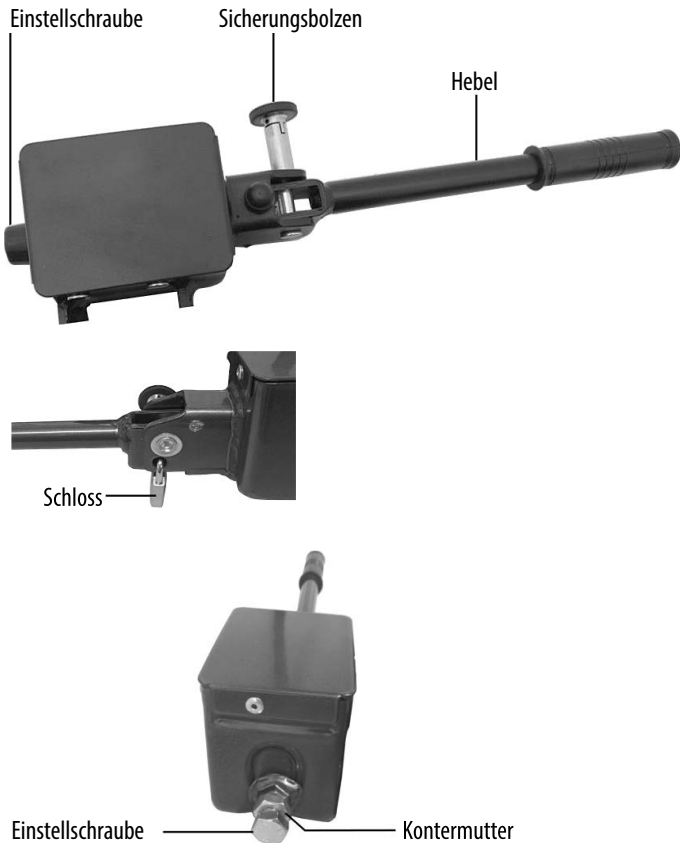


Bild 5: Schnellverschluss



**Das Vorhängeschloss ist immer erforderlich beim Einsatz des Fahrradträgers**

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an.

Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Hebels.

Setzen Sie den Träger von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Hebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen lässt). Ist dies nicht der Fall muss der Schnellverschluss nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe der Einstellschraube. Lösen Sie die Kontermutter der Einstellschraube und drehen Sie nun die Einstellschraube am Schnellverschluss eine viertel Umdrehung herein. Ziehen Sie die Kontermutter danach wieder fest.

Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.



### ACHTUNG

**Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!**



**Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht**

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen lässt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

### 5.3 EINSETZEN DES KENNZEICHENS

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

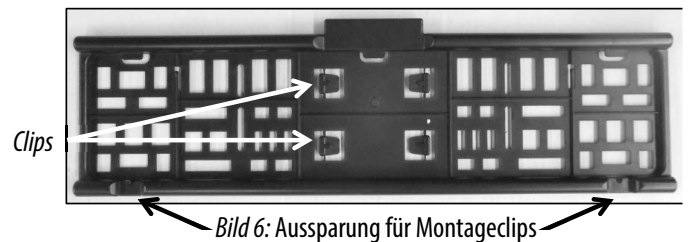


Bild 6: Aussparung für Montageclips

### 5.4 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER



### ACHTUNG

**Personen- oder Sachschaden durch sich lösende Teile möglich.**

Nicht fest verschraubte Teile an den Fahrrädern können sich während der Fahrt lösen. Entfernen Sie alle nicht fest mit dem Fahrrad verbundenen Teile, wie z. B. Luftpumpen, Akkuleuchten, Fahrradtaschen, Navigationsgeräte, Batterien oder Akkus.



### HINWEIS

Um das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs zu verbessern, montieren Sie am besten das schwerste Fahrrad zuerst. Außerdem sollten Sie, wenn Sie nur ein Fahrrad montieren, das Fahrrad in die Schiene setzen, die sich am nächsten zum Heck des Fahrzeugs befindet.



### HINWEIS

Beschädigungen der Lackoberfläche oder etwaiger Aufkleber am Fahrrad sind bei einer solchen Verbindung nicht ausgeschlossen, eventuell muss ein geeignetes Polstermaterial zu Schutz verwendet werden!



### HINWEIS

Die Rahmenhalter können beliebig am Fahrrad und am U-Bügel platziert werden. Da die Rahmenhalter nicht platzgebunden sind, können Sie mehrere Positionen ausprobieren. Nehmen Sie sich bei der ersten Montage etwas mehr Zeit die optimale und auch stabilste Position zu finden. Es ist wichtig, die Rahmenhalter so hoch wie möglich zu montieren, dies gewährleistet eine maximale Stabilität.

Um die Rahmenhalter am U-Bügel zu versetzen, gehen Sie, wie in den Bildern 7 bis 9 dargestellt, vor.

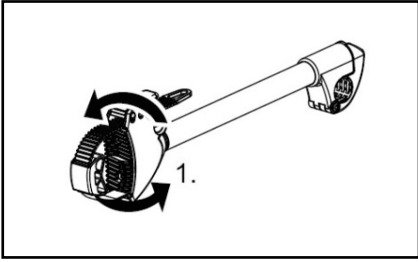


Bild 7: Rahmenhalter lösen

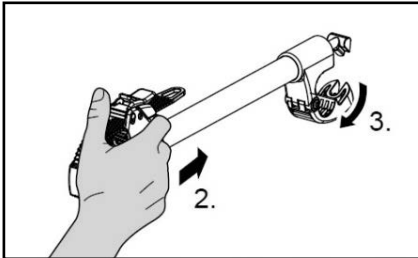


Bild 8: Rahmenhalter öffnen

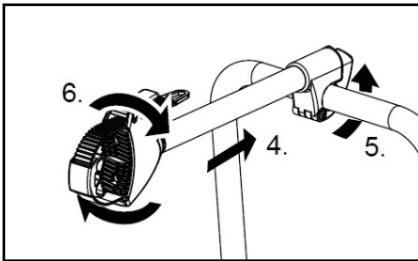


Bild 9: Rahmenhalter befestigen

Setzen Sie das erste Fahrrad in die erste Radschiene und befestigen Sie es mit dem kurzen Rahmenhalter. Dazu drücken Sie den Entriegelungshebel, Bild 10, herunter und ziehen Sie den Spannriemen aus dem Verschluss heraus. Legen Sie den Spannriemen an einer geeigneten Stelle um den Rahmen des Fahrrads und stecken Sie ihn wieder in den Verschluss. Ziehen Sie den Spannriemen locker an. Richten Sie den Rahmenschoner aus, sodass der Fahrradrahmen während der Fahrt nicht am Spannriemen scheuern kann. Ziehen Sie den Spannriemen durch hin und her Bewegungen des Spannhebels fest.

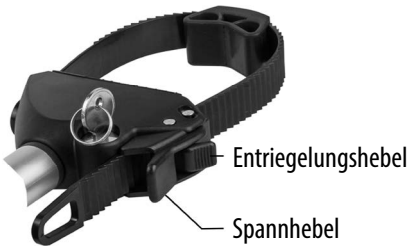


Bild 10: Spann- und Entriegelungshebel

Auf den Bildern 11 bis 13 sind verschiedene Befestigungsmöglichkeiten dargestellt.

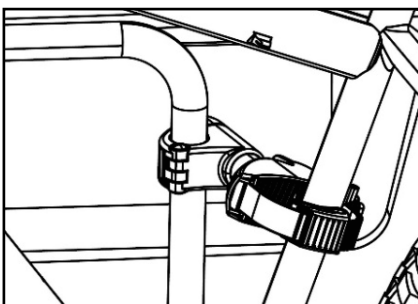


Bild 11: Fahrrad befestigt

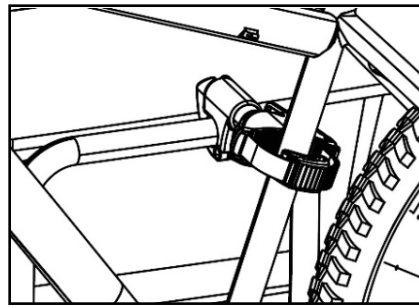


Bild 12: Fahrrad befestigt

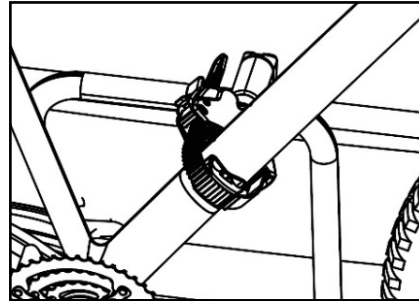


Bild 13: Fahrrad befestigt



#### ACHTUNG

Achten Sie bei Fahrrädern mit Carbonrahmen darauf, dass Sie den Spannriemen nicht zu fest anziehen, da sonst der Rahmen beschädigt werden kann. Es dürfen keine Elektroleitungen oder Bremskabel gequetscht werden.

Befestigen Sie die Räder mit den Spanngurten an den Radschienen (Bilder 14 bis 16). Das Vorderrad sichern Sie gegen Verdrehen zusätzlich mit einem zweiten Spannriemen.



Bild 14: Spanngurt Hinterrad



Bild 15: Spanngurte Vorderrad



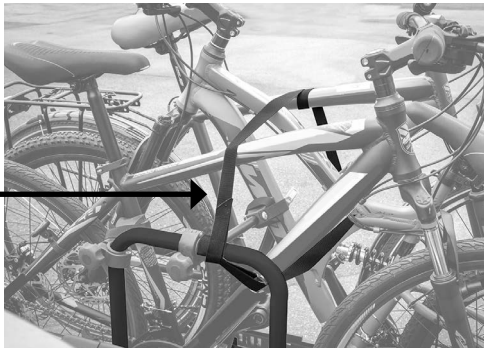
Bild 16: Vorderradbefestigung

Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich die Fahrräder individuell auf dem Heckträger zu versetzen, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können.

Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum (Bild 17) und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.



**Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.**



Sicherheitsgurt

Bild 17: Sicherheitsgurt

## 5.5 ABSCHLIESSEN DER RAHMENHALTER

Schließen Sie das Schloss des Rahmenhalters ab, um Ihr Fahrrad gegen Diebstahl zu schützen.

## 5.6 ABKLAPPMECHANISMUS

### 5.6.1 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Um den Kofferraum zu öffnen bzw. besser zu erreichen, wenn Fahrräder auf dem Träger montiert sind, können Sie den Fahrradträger abklappen. Dazu müssen Sie zuerst den Sicherungsbügel ① des Abklappmechanismus zur Seite drehen (Bild 18). Halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel oder die Fahrräder fest, (Verletzungsgefahr durch plötzliches nach hinten Herunterklappen des Trägers mit den Fahrrädern) mit der anderen Hand drücken Sie den Entriegelungshebel ② des Abklappmechanismus nach unten. Nun können Sie den Träger abklappen.

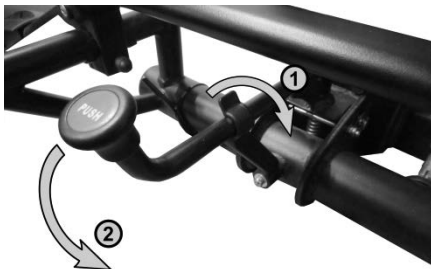


Bild 18: Abklappmechanismus

### 5.6.2 HOCHKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Durch Anheben des Trägertisches rastet dieser wieder in der Transportposition ein (Sie hören ein „KLICK“). Sichern Sie den Abklappmechanismus, indem Sie den Sicherungsbügel ① wieder zurückdrehen und am Entriegelungshebel ② einrasten.



**Ohne diese Sicherung darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.**

## 6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

## 7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

## 8. KONTAKTINFORMATIONEN

### 📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107  
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

# **Bicycle rack HAWK PLUS for trailer tow bar**

## OVERVIEW

1. PROPER USE OF THE PRODUCT	8
2. SCOPE OF DELIVERY	8
3. SPECIFICATIONS	8
3.1 TOW BAR REQUIREMENTS	8
4. SAFETY PRECAUTIONS	8
5. OPERATING INSTRUCTIONS	9
5.1 U-BRACKET ASSEMBLY	9
5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR	10
5.3 INSERTING THE LICENCE PLATE	10
5.4 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE REAR RACK	10
5.5 LOCKING THE FRAME HOLDER	12
5.6 FOLDING MECHANISM	12
5.6.1 FOLDING THE BICYCLE RACK	12
5.6.2 FOLDING UP THE BICYCLE RACK	12
6. MAINTENANCE	12
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION	12
8. CONTACT INFORMATION	12



### WARNING

**Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!**

**Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!**

**Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the product, please include these operating instructions as well.**

**Please check the contents of package for integrity and completeness prior to use!**

## 1. PROPER USE OF THE PRODUCT

This bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of two bicycles.

This device is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Keep children away from the device.

The device is not designated for commercial use.

Use according to the intended purpose also includes the observance of all information in these operating instructions, particularly the observance of the safety notes. Any other utilisation is considered to be contrary to the intended purpose and may lead to material damage or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

## 2. SCOPE OF DELIVERY

- 1 x Bicycle rack, (pre-assembled)
- 1 x U-bracket (with pre-assembled frame holders and keys)
- 2 x M8 x 60 carriage bolts
- 2 x M8 stud nuts
- 2 x Washers
- 6 x Small tensioning belts
- 1 x Safety strap
- 1 x Padlock w/ keys
- 1 x Operating instructions

## 3. SPECIFICATIONS

Weight: approx. 17 kg

Payload: 33 kg (with permitted support load of 50 kg)  
43 kg (with permitted support load of 60 kg)  
max. 60 kg (with permitted support load of 75 kg)  
max. 60 kg (with permitted support load of 90 kg)

Max. bike weight: 30 kg

Material: Steel

Electrical connection: 13-pin

## 3.1 TOW BAR REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack on a coupling of St52-3 steel, GGG52 grey or higher quality cast iron.
- Not suitable for GGG40 ball rods.
- The D-value of the tow bar must be at least 7.6 kN.
- Never mount the carrier on a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured for the following vehicles, e.g. by Westfalia

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

## 4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle indicates all instructions which are important for safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

### Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

- Driving with the mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.
- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden and jerky steering operations.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

### Personal injury or property damage due to loss of the bicycle.

- Driving without the safety strap can lead to accidents.
- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the safety strap around the bicycles and U-shaped bracket of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycles.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

### Personal injury or property damage possible due to an incompletely mounted bicycle rack.

- Driving with the bicycle rack not fully assembled may result in accidents.
- The moving parts of the bicycle rack do not represent a source of danger when fully mounted.
- Mount the bicycle rack completely before starting your journey.



### Personal injury or property damages caused by protruding parts.

- Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.
- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

### Personal injury or property damage due to overloading.

- Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.
- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

### Property damage due to opening tailgate.

- The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.
- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Remove the bicycle rack before opening the tailgate.

### Property damage caused by hot exhaust gases.

- Damages may be caused to the rack or bicycle if the exhaust outlet is close by.
- Use an exhaust deflector if necessary.

### Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Proceed as described in the chapter on Maintenance.

### Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

### Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

### Personal injury or property damages caused by increased wind loads

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



**The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.**

**The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.**

**Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.**

## 5. OPERATING INSTRUCTIONS

The bicycle rack is mainly pre-assembled. Only a few components need to be added. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. The instructions will clearly describe to you, set by set, which parts need to be assembled.

### 5.1 U-BRACKET ASSEMBLY



Image 1: bicycle rack base



Image 2: U-bracket

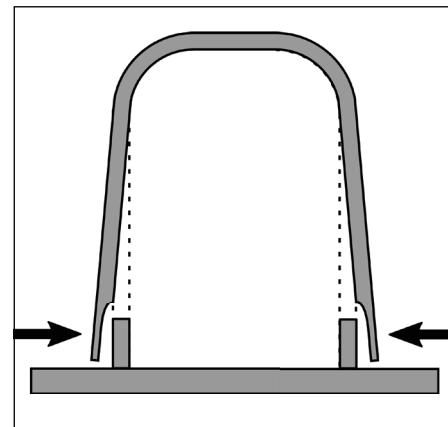


Image 3: carriage bolts with stud nuts



The U-tube is delivered approx. 5 cm wider at the lower end than the receptacles, i.e. the tubes are not parallel when loose. During assembly, the ends of the tubes must be strongly pressed together.

The purpose of the pre-tensioning is, the U-tube can be folded down „rattle-free“ for space-saving stowage.



Now place the U-bracket on the tube ends provided and push the M8 x 60 carriage bolts from the outside through the U-bracket and tube ends. Place the washers on the screws from the inside first, then the stud nuts.



#### CAUTION

You must tighten both stud nuts very firmly to ensure that the U-bracket is flush against the U-bracket mount.



Image 4: assembled carriage bolt with stud nut

## 5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR

Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease. Before you put the bicycle rack on the trailer tow bar, familiarise yourself with the quick locking system.

The quick locking mechanism is a component with a lever. Activating the lever opens or closes the quick locking mechanism. With the help of the securing bolt and the padlock, the quick locking system may be locked and secured.

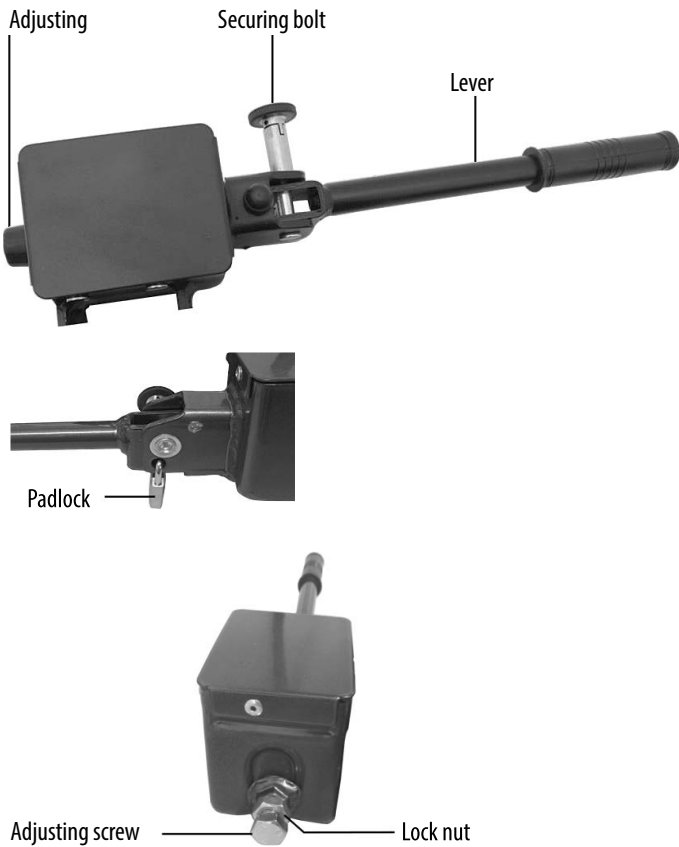


Image 5: quick locking mechanism



**The padlock is always required when using the bicycle rack**

Park your vehicle on a level surface. Apply the handbrake. Remove the securing bolt from the quick locking mechanism and rotate by 90° to prevent it from engaging again. Open the quick locking mechanism by lifting the lever.

Place the rack, from above, horizontally onto the trailer tow bar. Push the lever of the quick locking mechanism down (force required is approximately 35 - 40 kg) as far as it will go (the lever will remain in the horizontal position).

Check whether the bike rack is securely and firmly positioned on the trailer tow bar and can no longer be rotated. If this is not the case, the quick locking mechanism must be readjusted. Lift the lever and remove the rack from the trailer tow bar. Remove the protective cap of the adjusting screw. Undo the lock nut of the adjusting screw and rotate the adjusting screw on the quick locking mechanism tighter by a quarter turn. Then tighten the lock nut again.

Replace the rack back on the trailer tow bar and check whether the rack is securely and firmly positioned on the tow bar. Repeat the adjustment process until the rack is secure and firm. Push the protective cap onto the adjustment screw.



### CAUTION

**Always make sure that the lock nut on the adjusting screw is correctly tightened!**



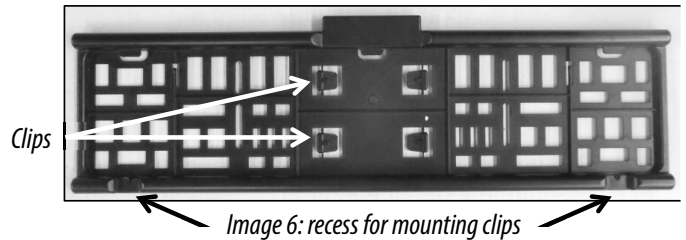
**Slight signs of pressure on the tow bar ball are normal and do not influence the functionality.**

When the rack can no longer be rotated on the trailer tow bar, rotate the securing bolt of the quick locking mechanism until it engages. Now close the quick locking mechanism with the supplied padlock and remove the key from the lock. Store the key carefully and in a safe place. The bicycle rack is now secured to prevent theft.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the attachment of the bicycles to the rack. Also regularly check the functions of the lighting system of your bicycle rack.

## 5.3 INSERTING THE LICENCE PLATE

The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the licence plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the licence plate.



## 5.4 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE REAR RACK



### CAUTION

**Personal injury or material damage possible due to flying parts.**

Improperly tightened parts on the bicycles can become loose while driving. Remove all parts not firmly attached to the bicycle, such as bicycle pumps, battery indicators, panniers, navigation devices or batteries.



### NOTE

In order to improve the handling of your vehicle, mount the heavier bicycle first. If carrying only one bicycle, this should be mounted in the rail closest to the boot of the vehicle.



### NOTE

Damages to the paintwork or any stickers on the bicycle cannot be ruled out with this type of connection, so a suitable buffer material may need to be used for protection!



### NOTE

The frame holder can be placed on the bicycle and U-bracket if desired. Since the frame holders are not tied to any specific position, you may try out a number of positions. When mounting for the first time, take some extra time to find the optimal and most stable position. It is important to mount the frame holder as high as possible, as this guarantees maximum stability.

To move the frame holder onto the U-bracket, follow the steps as set out in Images 7-9.

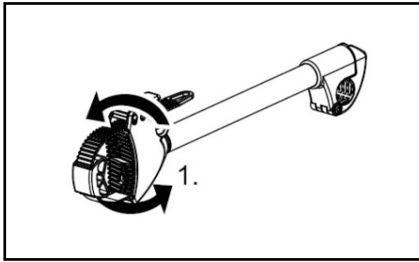


Image 7: loosen frame holder

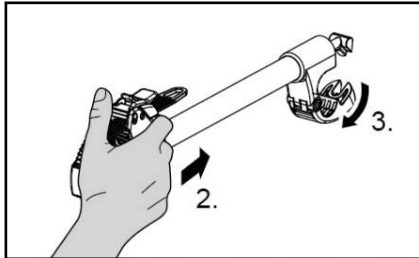


Image 8: open frame holder

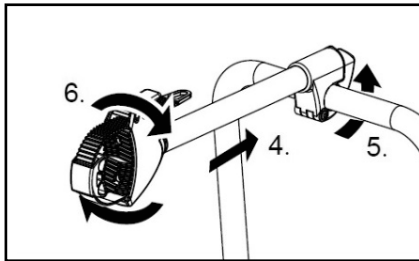


Image 9: fasten frame holder

Place the first bicycle in the first bicycle rail and fasten it with the short frame holder. To do this, push the release lever, Image 10, down and pull the tensioning strap out of the lock. Wrap the tensioning strap around the bicycle frame at a suitable point and insert it into the lock again. Slightly tighten the tensioning strap. Align the frame protector so that the bicycle frame cannot rub against the tensioning strap while travelling. Tighten the tensioning strap by moving the tension lever back and forth.



Image 10: tension and release levers

Different fastening methods are shown in Images 11-13.

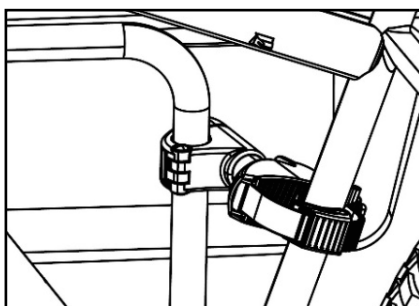


Image 11: bicycle fastened

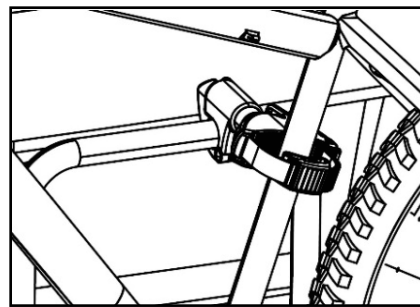


Image 12: bicycle fastened

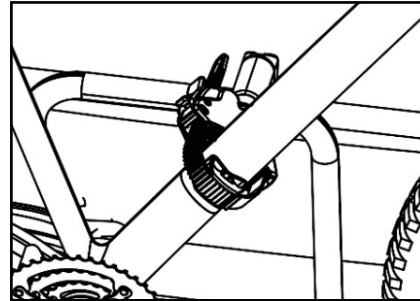



Image 13: bicycle fastened

**CAUTION**  
 For bicycles with carbon frames, make sure that you do not pull the tensioning strap too tight, otherwise this may damage the frame.  
 No electrical cables or brake cables must be trapped.

Fasten the wheels to the wheel rails with the tensioning belt (Images 14-16). You must also secure the front wheel against twisting with a second tensioning belt.



Image 14: tensioning belt for rear wheel

Image 15: tensioning belts for front wheel



Image 16: fastening the front wheel

The second bicycle is placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to offset the individual bicycles differently on the rear rack to ensure that the frame holders may be correctly secured.

Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-bracket (Image 17) and tighten.



The bicycle rack may not be used without this safety strap.



Image 17: safety strap

## 5.5 LOCKING THE FRAME HOLDER

Lock the padlock of the frame holder to protect your bicycle from theft.

## 5.6 FOLDING MECHANISM

### 5.6.1 FOLDING THE BICYCLE RACK

To open the boot, or reach it more easily if bicycles are mounted on the rack, you can fold the bicycle rack down. To do this, you must first rotate the securing bracket ① of the folding mechanism to the side (Image 18). Make sure you hold the U-bracket or bicycle wheels tightly with one hand (risk of injury through the frame with the bicycles suddenly folding backwards), and push the release lever ② of the folding mechanism down with the other hand. Now you can fold the rack down.

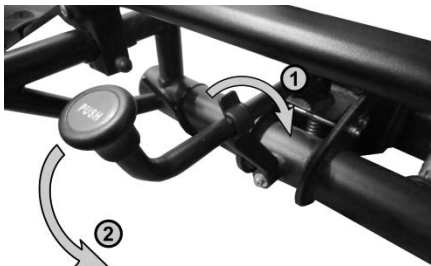


Image 18: folding mechanism

### 5.6.2 FOLDING UP THE BICYCLE RACK

Raising the rack platform engages it back into the transport position (you will hear a 'CLICK'). Secure the folding mechanism by turning the safety catch ① back again and making sure it engages with the release lever ②.



The bicycle rack may not be used without this safety mechanism.

## 6. MAINTENANCE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

## 7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device. Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner. Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment. The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances! Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

## 8. CONTACT INFORMATION

### EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107  
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com

# FR Porte-vélos HAWK PLUS pour attelage de remorque

## SOMMAIRE

1. UTILISATION CONFORME	13
2. FOURNITURE	13
3. SPÉCIFICATIONS	13
3.1 CONDITIONS DE RACCORD	13
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ	13
5. NOTICE D'UTILISATION	14
5.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U	14
5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	15
5.3 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION	15
5.4 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE	15
5.5 FERMETURE DU SUPPORT DE CADRE	17
5.6 MÉCANISME DE BASCULEMENT	17
5.6.1 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS	17
5.6.2 RELEVAGE DU PORTE-VÉLOS	17
6. ENTRETIEN	17
7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	17
8. CONTACT	17



### AVERTISSEMENT

Lisez attentivement le mode d'emploi avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité ! Veuillez conserver l'emballage d'origine, le bon d'achat ainsi que les présentes instructions dans un endroit sûr pour s'y reporter ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi.

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Avant la mise en service, veuillez contrôler si le contenu de l'emballage n'est pas endommagé et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

## 1. UTILISATION CONFORME

Ce porte-vélos est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter deux vélos.

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

## 2. FOURNITURE

- 1 x Porte-vélos (pré-monté)
- 1 x Étrier en U (avec supports de cadre pré-montés et clés)
- 2 x Vis à tête bombée M8 x 60
- 2 x Poignées écrous M8
- 2 x Rondelles
- 6 x Petites sangles
- 4 x Bagues élastique 13 x 8,5 x 2,2
- 1 x Sangle de sécurité
- 1 x Cadenas avec clés 1 x Mode d'emploi

## 3. SPÉCIFICATIONS

Poids : env. 17 kg

Charge utile maximale: 33 kg (avec 50 kg de charge d'appui)  
43 kg (avec 60 kg de charge d'appui)  
max. 60 kg (avec 75 kg de charge d'appui)  
max. 60 kg (avec 90 kg de charge d'appui)

Max. poids du vélo : 30 kg

Matériau : acier

Raccordement électrique : 13 pôles

### 3.1 CONDITIONS DE RACCORD

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Ne montez le porte-vélos que sur un raccord en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Barre d'attelage non adaptée en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un raccord en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ils sont fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

## 4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler ni démonter l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

### Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.

- La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.
- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

### Dommages matériels ou corporels en cas de perte du vélo.

- La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que la sangle soit correctement fixée autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez que les deux sangles soient correctement fixées autour de la roue avant et de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant

le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos partiellement monté.**

- Conduire avec des porte-vélos partiellement montés peut provoquer des accidents.
- Les pièces amovibles du porte-vélos en état démonté représentent une source de danger.
- Montez le porte-vélos complètement avant le déplacement.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de pièces saillantes.**

- Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.
- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de surcharge**

- Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.
- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

### **Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière**

- Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.
- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Détachez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

### **Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds**

- Des dommages sur le porte-vélos ou sur le vélo peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.
- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de perte du porte-vélos lors du déplacement.**

- Des dommages sur le porte-vélos, par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos.
- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
  - Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de porte-vélos endommagé.**

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement**

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

### **Dommages matériels ou corporels en cas de forte charge de vent**

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge de vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



**Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.**

**N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagéz votre porte-vélos.**

**Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.**

## **5. NOTICE D'UTILISATION**

Le porte-vélos est en grande partie pré-monté. Seules quelques pièces doivent encore être montées. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Il vous est clairement expliqué étape par étape quelles pièces doivent encore être montées.

### **5.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U**



Figure 1 : Base du porte-vélos



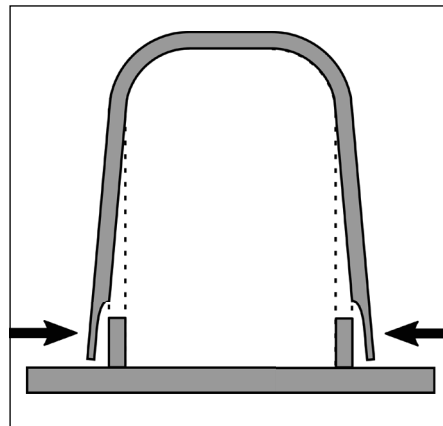
Figure 2 : Étrier en U



Figure 3 : Vis à tête bombée avec poignées écrous



Le support en U est livré environ 5 cm plus large à l'extrémité inférieure que les supports, c'est-à-dire que les tubes ne sont pas parallèles lorsqu'ils sont desserrés. Lors du montage, les extrémités des tubes doivent être fortement comprimées. L'objectif de la pré-tension est de pouvoir rabattre le support en U „sans bruit“ pour un rangement peu encombrant.



Placez maintenant l'étrier en U sur les extrémités de tube prévues à cet effet et insérez les vis à tête bombée M8 x 60 dans l'étrier en U et les extrémités de tube depuis l'extérieur. Placez d'abord les rondelles sur les vis et ensuite les poignées écrous.



#### **ATTENTION**

Vous devez serrer les deux poignées écrous très fermement de sorte que l'étrier en U passe exactement sur les supports d'étrier en U.



Figure 4 : Vis à tête bombée montée avec poignée écrou

## 5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE

Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et sans graisse. Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide.

La fermeture rapide est composée d'une pièce avec levier. La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier. La fermeture rapide peut être enclenchée et verrouillée à l'aide du boulon de sécurité et du cadenas.

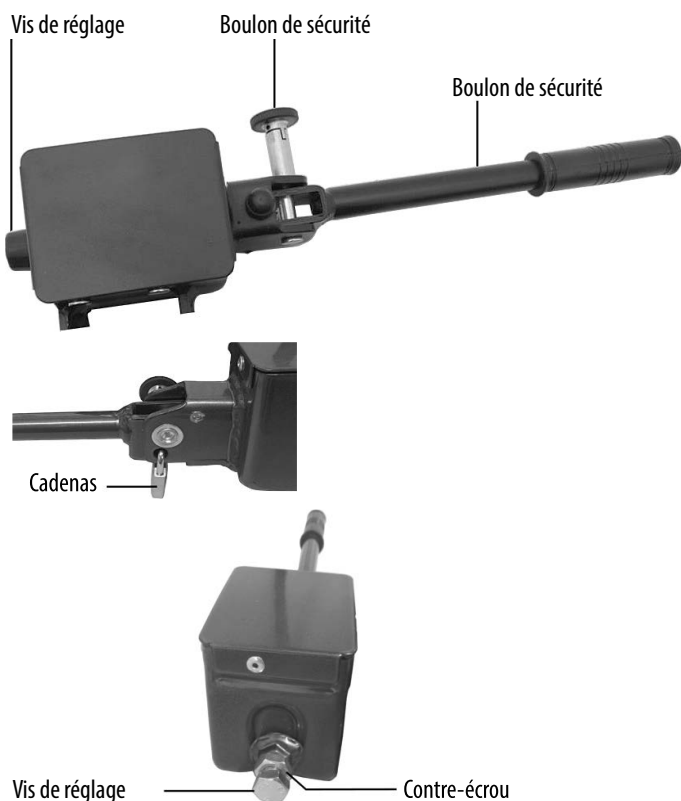


Figure 5 : Fermeture rapide



**Le cadenas est toujours nécessaire lors de l'utilisation du porte-vélos**

Garez votre véhicule sur un terrain plat. Serrez le frein à main. Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier. Placez le support du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers le bas (effort env. 35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale). Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque (et qu'il ne puisse plus être tourné). Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide. Relevez le levier et décrochez le porte-vélos de l'attelage de remorque. Retirez le capuchon de protection de la vis de réglage. Dévissez le contre-écrou de la vis de réglage et tournez ensuite la vis de réglage d'un quart de tour vers l'extérieur. Resserrez ensuite le contre-écrou.

Placez à nouveau le porte-vélos sur l'attelage de remorque et vérifiez si le porte-vélos est bien fixé à l'attelage de remorque. Si nécessaire, répétez le procédé jusqu'à ce que le porte-vélos soit bien fixé. Remettez le capuchon de protection sur la vis de réglage.



**ATTENTION**  
Assurez-vous toujours que le contre-écrou soit correctement serré



**Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.**

S'il n'est plus possible de tourner le porte-vélos sur l'attelage de remorque, tournez le boulon de sécurité de la fermeture rapide pour l'enclencher. Fermez maintenant la fermeture rapide avec le cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Rangez cette clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est maintenant protégé contre le vol.

Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que la fixation du porte-vélos sur le support. Vérifiez aussi régulièrement le fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélos.

## 5.3 MONTAGE DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.

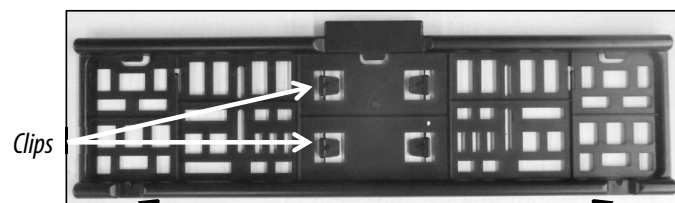


Figure 6 : Orifice pour attaches de montage

## 5.4 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE



### ATTENTION

**Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces détachées.**

Les pièces non vissées des vélos peuvent se détacher pendant le déplacement. Retirez toutes les pièces non fixées au vélo, par ex. pompes, lampes de poche, sacoches, outils de navigation, piles ou batteries.



### REMARQUE

Afin d'améliorer le comportement de conduite de votre véhicule, montez de préférence le vélo le plus lourd en premier.

Si vous ne montez qu'un seul vélo, il est par ailleurs recommandé de placer le vélo dans le rail le plus proche du hayon du véhicule.



### REMARQUE

Ce genre de raccordement ne permet pas d'exclure des dommages sur la peinture ou les autocollants du vélo et il faudra éventuellement utiliser un matériau de rembourrage adapté pour les protéger !



### REMARQUE

Les supports de cadre peuvent être placés sur le vélo et sur l'étrier en U selon votre choix. Puisque les supports de cadre ne sont pas liés à un endroit précis, vous pouvez essayer plusieurs positions. Lors du montage, prenez un peu plus de temps pour trouver la position optimale la plus stable. Il est important de monter le support de cadre aussi haut que possible car cela garantit une stabilité maximale.

Pour mettre le support de cadre sur l'étrier en U, procédez tel que décrit dans les figures 7 à 9.

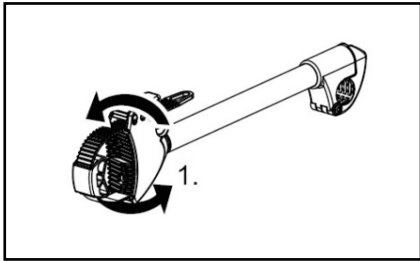


Figure 7 : Desserrer le support de cadre

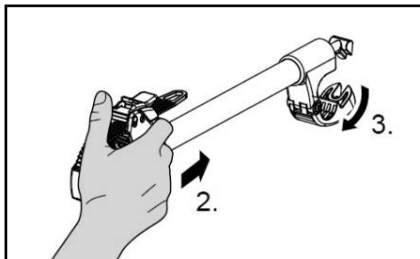


Figure 8 : Ouvrir le support de cadre

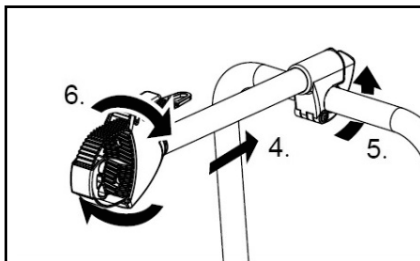


Figure 9 : Fixer le support de cadre

Placez le premier vélo dans le premier rail de roues et fixez-le au support de cadre court. Pour cela, enfoncez le levier de déverrouillage, fig. 10, et retirez la sangle de serrage de la fermeture. Posez la sangle de serrage dans un endroit adapté autour du cadre du vélo et insérez-la à nouveau dans la fermeture. Serrez la sangle de serrage. Orientez la protection de cadre de sorte que le cadre du vélo ne puisse pas se frotter à la sangle de serrage lors du trajet. Serrez la sangle de serrage en déplaçant le levier de serrage d'avant en arrière.



Figure 10 : Levier de serrage et de déverrouillage

Les figures 11 à 13 présentent différentes possibilités de fixation.

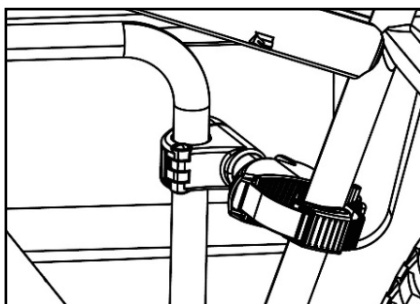


Figure 11 : Vélo fixé

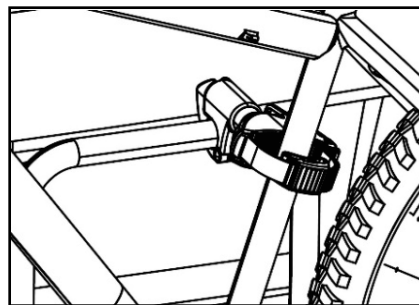


Figure 12 : Vélo fixé

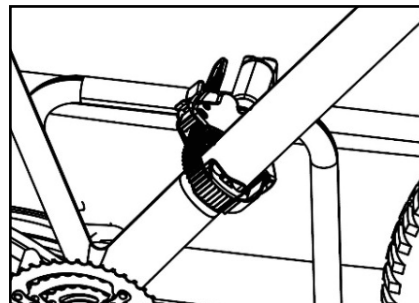


Figure 13 : Vélo fixé



**ATTENTION**

Pour les vélos avec un cadre en carbone, veillez à ne pas serrer les sangles trop fort car cela risquerait d'endommager le cadre. Ne pas écraser les conduites électriques ou les câbles de frein.

Fixez les roues aux rails de roue à l'aide des sangles de serrage (fig. 14 à 16). Empêcher la roue de tourner en l'attachant avec une deuxième sangle de serrage.



Figure 14 : Sangle de serrage roue arrière



Figure 15 : Sangle de serrage roue avant



Figure 16 : Fixation de la roue avant

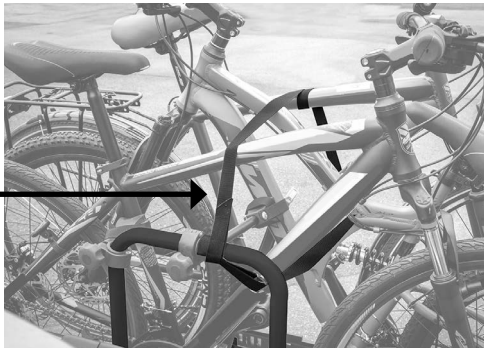
Le second vélo est placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre.

Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Introduisez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U (fig. 17) et serrez-la à fond.





**Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.**



Sangle de sécurité

Figure 17 : sangle de sécurité

## 5.5 FERMETURE DU SUPPORT DE CADRE

Fermez le cadenas du support de cadre pour protéger votre vélo contre le vol.

## 5.6 MÉCANISME DE BASCULEMENT

### 5.6.1 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS

Pour ouvrir le coffre ou pour l'atteindre plus facilement lorsque des vélos sont montés sur le porte-vélos, vous pouvez rabattre le porte-vélos. Pour cela, vous devez d'abord tourner l'étrier de sécurité ① du mécanisme de basculement vers le côté (fig. 18). Tenez impérativement l'étrier en U ou le porte-vélos dans une main (risque de blessures suite à un rabattement soudain du porte-vélos avec les vélos vers l'arrière) et abaissez le levier de déverrouillage ② du mécanisme de rabattement avec l'autre main. Vous pouvez désormais basculer le porte-vélos.

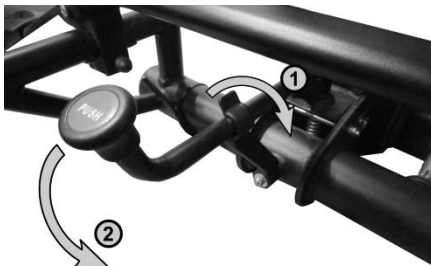


Figure 18 : Mécanisme de basculement

### 5.6.2 RELEVAGE DU PORTE-VÉLOS

En relevant le plateau porteur, celui-ci s'enclenche en position de transport (vous entendez un «CLICK»). Fixez le mécanisme de basculement en retournant l'étrier de sécurité ① et en enclenchant le levier de déverrouillage ②.



**Le porte-vélos ne doit pas être utilisé sans cette précaution.**

## 6. ENTRETIEN

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

## 7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

## 8. CONTACT

📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107  
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ [info@eal-vertrieb.com](mailto:info@eal-vertrieb.com)

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 [www.eal-vertrieb.com](http://www.eal-vertrieb.com)

# **Portabiciclette HAWK PLUS per gancio di traino**

## INDICE

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	2
2. LIEFERUMFANG	2
3. SPEZIFIKATIONEN	A3
3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	3
4. SICHERHEITSHINWEISE	3
5. BEDIENUNGSANLEITUNG	4
5.1 MONTAGE DES U-BÜGELS	4
5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	5
5.3 EINSETZEN DES KENNZEICHENS	5
5.4 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER	6
5.5 ABSCHLIESSEN DER RAHMENHALTER	7
5.6 ABKLAPPMECHANISMUS	7
5.6.1 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	7
5.6.2 HOCHKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	7
6. WARTUNG UND PFLEGE	8
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	8
8. KONTAKTINFORMATIONEN	8



### AVVERTENZA

**Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!**

**Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.**

**La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!**

**Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima della messa in funzione!**

## 1. USO CONFORME

Il presente portabiciclette viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di due biciclette.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.

Questo dispositivo non è destinato all'impiego industriale.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

## 2. FORNITURA

- 1 x Portabiciclette (premontato)
- 1 x Staffa a U (con un braccio di fissaggio premontato e chiavi)
- 2 x Viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60
- 2 x Dadi zigrinati M8
- 2 x Rondelle
- 6 x Piccole cinghie di fissaggio
- 1 x Cinghia di sicurezza
- 1 x Lucchetto con chiavi
- 1 x Istruzioni

## 3. SPECIFICHE

Peso proprio: ca. 17 kg

Carico: 33 kg (con carico di appoggio consentito di 50 kg)  
43 kg (con carico di appoggio consentito di 60 kg)  
max. 60 kg (con carico di appoggio consentito di 75 kg)  
max. 60 kg (con carico di appoggio consentito di 90 kg)

Max. peso della bicicletta: 30 kg

Materiale: acciaio

Connessioni elettriche: connettore a 13 vie

### 3.1 REQUISITI DEL GANCIO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste in GGG40 non idonee.
- Il valore D del gancio deve essere almeno di 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questo gancio viene prodotto, ad esempio dalla ditta Westfalia, per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Osservare le indicazioni del produttore del gancio riportate sulla propria targhetta. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

## 4. AVVERTENZE DI SICUREZZA



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

### Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

### Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia di sicurezza sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'appa sita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.

- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

#### **Danni a persone o cose derivanti da portabiciclette non completamente montati**

- Viaggiare con portabiciclette non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabiciclette, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabiciclette in maniera completa.

#### **Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti**

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

#### **Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo**

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

#### **Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto**

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

#### **Danni materiali causati da gas di scarico caldi**

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

#### **Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati**

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette in caso di danni.
- Le parti danneggiate o usurate devono essere immediatamente sostituite. Si possono utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

#### **Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio**

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

#### **Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento**

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



**Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.**

**Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.**

**Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.**

## **5. ISTRUZIONI PER L'USO**

Il portabiciclette è pressoché premontato. Occorre soltanto assemblare pochi componenti. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Viene descritto passaggio per passaggio quali componenti occorre ancora montare.

### **5.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U**



Figura 1: base del portabiciclette



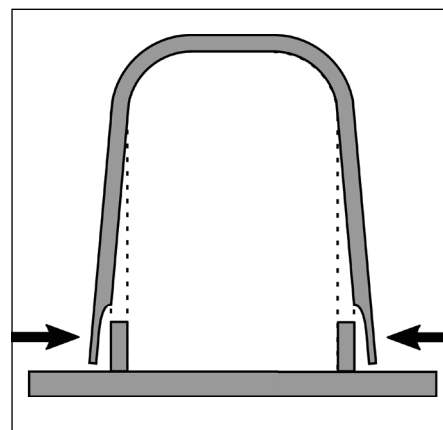
Figura 2: staffa a U



Figura 3: viti a testa tonda con quadro sottotesta e dadi zigrinati



La staffa a U viene consegnata circa 5 cm più larga all'estremità inferiore rispetto ai supporti, vale a dire che i tubi non sono paralleli quando sono allentati. Durante il montaggio, le estremità dei tubi devono essere fortemente compresse. Lo scopo del pretensionamento è che la staffa a U può essere ripiegata „senza rattle“ per uno stivaggio salvaspazio.



Ora posizionare la staffa a U sulle apposite estremità e inserire le viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60 dall'esterno attraverso la staffa a U e le estremità. Dall'interno, posizionare prima le rondelle e poi i dadi zigrinati sulle viti.



#### **ATTENZIONE**

I dadi zigrinati devono essere serrati saldamente affinché la staffa a U sia perfettamente in linea con i relativi sostegni.



Figura 4: viti a testa tonda con quadro sottotesta e dadi zigrinati montati

## 5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICICLI SUL GANCIO DI TRAINO

Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso.

Prima di applicare il portabiciclette sul gancio di traino occorre familiarizzarsi con il sistema di aggancio rapido.

L'aggancio rapido è costituito da un elemento con leva. Azionando la leva, l'aggancio rapido si apre o si chiude. Con l'ausilio del perno di fissaggio e del lucchetto, l'aggancio rapido si blocca e si chiude a chiave.

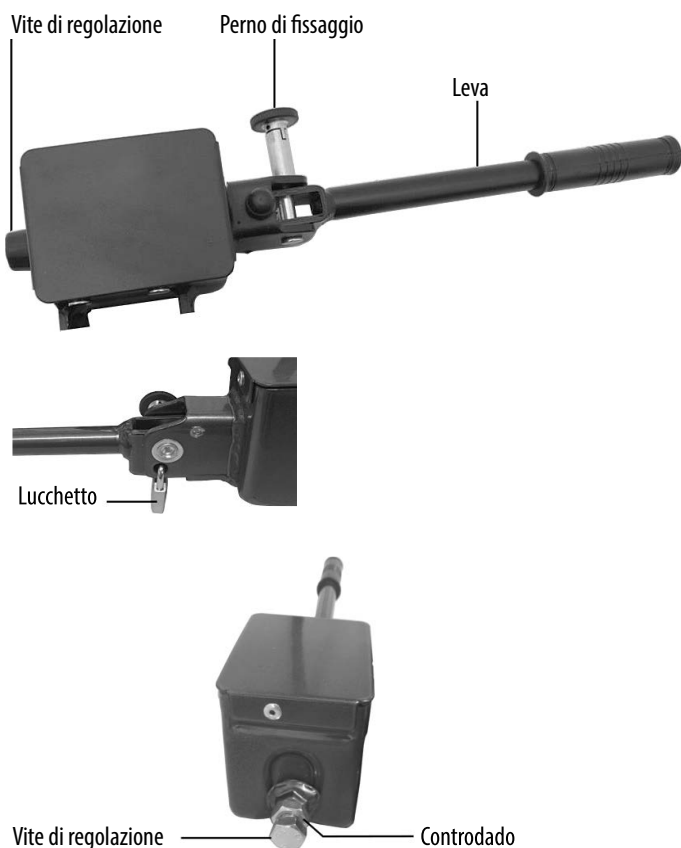


Figura 5: aggancio rapido

 **Il lucchetto è sempre necessario quando si usa il portabiciclette**

Posteggiare il veicolo su una superficie piana. Tirare il freno a mano. Estrarre il perno di fissaggio dell'aggancio rapido e ruotarlo di 90° per impedire che si blocchi di nuovo. Aprire l'aggancio rapido sollevando la leva. Collocare il portabiciclette sul gancio di traino dall'alto in orizzontale. Abbassare la leva dell'aggancio rapido (con una forza di ca. 35 - 40 kg) fino a battuta (la leva rimane in posizione orizzontale).

Controllare che il portabiciclette sia fissato al gancio di traino in maniera sicura (e che non possa più ruotare). In caso contrario, regolare l'aggancio rapido. Sollevare la leva di bloccaggio e rimuovere il portabiciclette dal gancio di traino. Rimuovere il cappuccio dalla vite di registro. Allentare il controdado della vite di registro e avvitare la vite di regolazione dell'aggancio rapido di un quarto di giro. Quindi, stringere di nuovo il controdado.

Collocare il portabiciclette nuovamente sul gancio di traino e controllare che sia fissato in modo sicuro. Ripetere eventualmente la regolazione fino a quando il portabiciclette non è fissato in maniera sicura. Premere di nuovo il cappuccio sulla vite di registro.



### ATTENZIONE

**Accertarsi sempre che il controdado della vite di registro sia**



**Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non ne pregiudicano il funzionamento**

Se non è più possibile ruotare il portabiciclette sul gancio di traino, ruotare il perno di fissaggio dell'aggancio rapido per farlo innestare. Quindi chiudere l'aggancio rapido con il lucchetto fornito in dotazione ed estrarre la chiave dal lucchetto. Conservare la chiave accuratamente in un luogo sicuro. A questo punto, il portabiciclette è anche a prova di furto.

Controllare regolarmente per accertare che il supporto sia perfettamente fissato al gancio di traino e controllare anche il fissaggio delle biciclette sul supporto. Controllare anche regolarmente il funzionamento dell'impianto luci del proprio portabiciclette.

## 5.3 INSERIMENTO DELLA TARGA

Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.

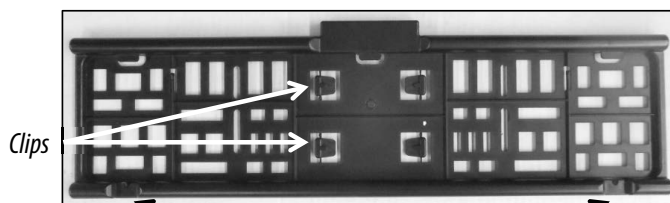


Figura 6: apertura per clip di montaggio

## 5.4 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE



### ATTENZIONE

**Possibilità di danni a persone o cose dovuti a parti che possono staccarsi.**

Parti delle biciclette non avvitate saldamente possono staccarsi durante il viaggio. Togliere dalle biciclette tutte le parti non collegate saldamente, come ad es. pompe, luci a batteria, borse, navigatori, batterie o accumulatori.



### AVVERTENZA

Per migliorare il comportamento su strada del proprio veicolo, si consiglia di montare per prima la bicicletta più pesante. Se viene montata una sola bicicletta, fissarla nella guida più vicina alla parte posteriore del veicolo.



### AVVERTENZA

Non sono da escludere danni alla superficie della vernice o ad eventuali adesivi sulla bicicletta con un tale collegamento; se necessario, occorre utilizzare un materiale di imbottitura idoneo per la protezione!



### AVVERTENZA

I bracci di fissaggio possono essere collocati liberamente sulla bicicletta e sulla staffa a U. Dato che i bracci di fissaggio non hanno una posizione fissa, è possibile provare diverse posizioni. Durante il primo montaggio, prendersi tutto il tempo necessario per trovare la posizione ottimale e più stabile. È importante montare i bracci di fissaggio il più in alto possibile al fine di garantirne la massima stabilità.

Per spostare i bracci di fissaggio sulla staffa a U, procedere come rappresentato nelle figure da 7 a 9.

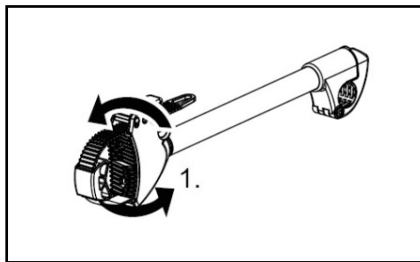


Figura 7: allentare i bracci di fissaggio

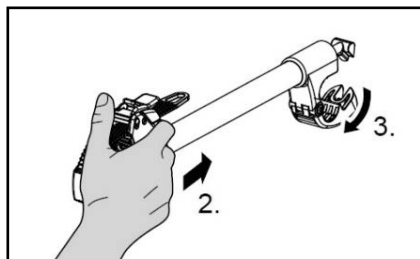


Figura 8: aprire i bracci di fissaggio

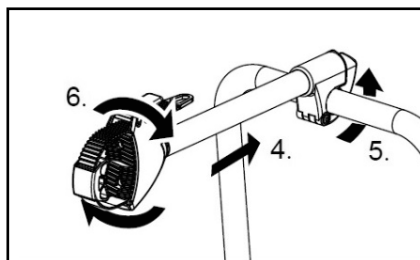


Figura 9: fissare i bracci di fissaggio

Collocare la prima bicicletta sul primo binario e fissarla mediante il braccio corto. Per fare ciò, premere la leva di sbloccaggio, figura 10, ed estrarre la cinghia di tensionamento dalla serratura. Posizionare la cinghia di tensionamento attorno al telaio della bicicletta in un punto idoneo e reinserirla nella serratura. Avvitare la cinghia di tensionamento senza stringerla troppo. Allineare la protezione del telaio in modo che il telaio della bicicletta non sfregi contro la cinghia di tensionamento durante il viaggio. Serrare la cinghia di tensionamento spostando la leva di bloccaggio avanti e indietro.



Figura 10: leva di bloccaggio e sbloccaggio

Nelle figure da 11 a 13 sono rappresentate diverse modalità di fissaggio.

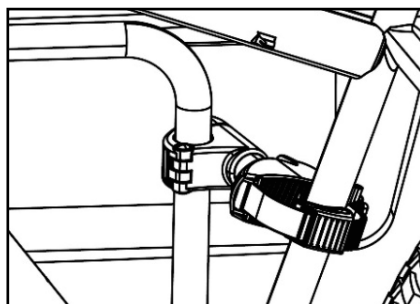


Figura 11: bicicletta fissata

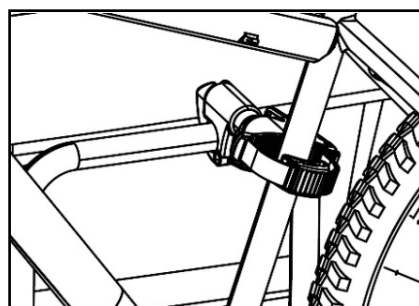


Figura 12: bicicletta fissata

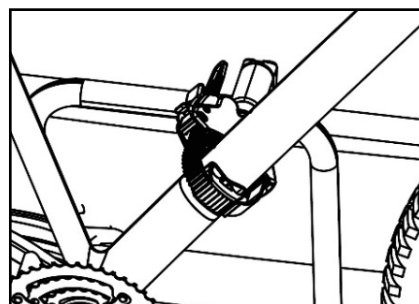


Figura 13: bicicletta fissata



#### ATTENZIONE

Nel caso di biciclette con telaio in carbonio, assicurarsi di non serrare la cinghia di tensionamento, altrimenti il telaio potrebbe danneggiarsi.

Non schiacciare le linee elettriche o il cavo del freno.

Fissare le ruote con le cinghie di fissaggio sul binario (figura da 14 a 16). Fissare ulteriormente la ruota anteriore con una seconda cinghia di fissaggio per impedirne la rotazione.



Figura 14: cinghia di fissaggio ruota posteriore



Figura 15: cinghie di fissaggio ruota anteriore



Figura 16: fissaggio della ruota anteriore

La seconda bicicletta va disposta generalmente sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio lungo. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. Eventualmente sarà necessario spostare le ruote sul portabiciclette posteriore in modo che i bracci di fissaggio possano essere fissati correttamente.

Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai delle biciclette e attorno alla staffa a U (figura 17) e infine tendere la cinghia.



**Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.**



Cinghia di sicurezza

Figura 17: cinghia di sicurezza

## 5.5 CHIUSURA DEI BRACCI DI FISSAGGIO

Chiudere il lucchetto dei bracci di fissaggio pre proteggere la bicicletta da un eventuale furto.

## 5.6 MECCANISMO DI RIBALTAMENTO

### 5.6.1 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE

Per aprire o accedere meglio al bagagliaio quando le biciclette sono montate sul portabiciclette, è possibile ripiegare il portabiciclette. Per fare ciò, occorre innanzitutto ruotare lateralmente la staffa di sicurezza ① del meccanismo di ribaltamento (figura 18). Con una mano mantenere la staffa a U oppure le biciclette (pericolo di lesioni dovute a un improvviso ribaltamento all'indietro del portabiciclette), con l'altra spingere verso il basso la leva di sbloccaggio ② del meccanismo di ribaltamento. Ora si può ribaltare il portabiciclette.

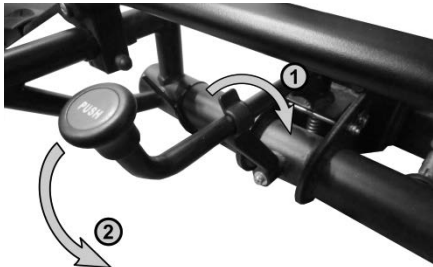


Figura 18: meccanismo di ribaltamento

### 5.6.2 SOLLEVAMENTO DEL PORTABICICLETTE

Sollevando il tavolino, questo si innesta nuovamente nella posizione di trasporto (si sente un clic). Bloccare il meccanismo di ribaltamento ruotando la staffa di sicurezza ① in senso opposto e agganciandola alla leva di sbloccaggio ②.



**Il portabiciclette non si deve utilizzare senza questa sicurezza.**

## 6. MANUTENZIONE

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

## 7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

## 8. COME CONTATTARCI

### 📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107  
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

✉ info@eal-vertrieb.com

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

🌐 www.eal-vertrieb.com



# EUFAB

GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES



📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107  
42115 Wuppertal  
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ [info@eal-vertrieb.com](mailto:info@eal-vertrieb.com)

🌐 [www.eal-vertrieb.com](http://www.eal-vertrieb.com)